

Angie Genenger

Die Einbeziehung des Außenseiter-Arbeitgebers in den Arbeitskampf

Studienarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2001 GRIN Verlag
ISBN: 9783638140232

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/6461>

Angie Genenger

Die Einbeziehung des Außenseiter-Arbeitgebers in den Arbeitskampf

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Angie Genenger

5. Semester

Seminar im Arbeitsrecht

Wintersemester 2001/2002

Die Einbeziehung des Außenseiter-Arbeitgebers in den Arbeitskampf

Gliederung

A. Problemstellung	1
B. Streik gegen nicht organisierte Arbeitgeber	2
I. Eigenständiger Firmentarifvertrag.....	3
1. Grundsätze des rechtmäßigen Arbeitskampfes.....	3
a) Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit.....	3
b) Weitere Arbeitskampf Voraussetzungen.....	4
aa) Einhaltung der Friedenspflicht.....	4
bb) Verhältnismäßigkeitsprinzip.....	4
2. Andere Fallgestaltungen.....	5
a) Gleichzeitige Verbandsauseinandersetzung.....	5
b) Initiative des nicht organisierten Arbeitgebers.....	6
3. Zwischenergebnis.....	6
II. Übernahme der Verbandstarifbedingungen.....	7
1. Der Standpunkt des BAG.....	7
2. Stellungnahme.....	8
a) Geeignetheit.....	9
b) Übernahme der Verbandstarifbedingungen.....	9
c) Übernahme vor Festlegung des Verbandstarifvertrages.....	10
aa) Position des nicht organisierten Arbeitgebers.....	11
(1) Koalitionsfreiheit.....	11
(2) Motive des nicht organisierten Arbeitgebers.....	12
bb) Allgemeine Rechtsgrundsätze.....	13
(1) Tarifvertragsrecht.....	14
(2) Bürgschaftsvertragsrecht.....	15
(3) Verallgemeinerungsfähiger Rechtsgedanke.....	16
cc) Übernahmbereitschaft.....	16
d) Zwischenergebnis.....	17
3. Privilegierung nicht organisierter Arbeitgeber?.....	17
a) Gegenüber verbandsangehörigen Arbeitgebern.....	18
aa) Außenseiter-Arbeitgeber als Profiteur.....	18
bb) Kollektive Koalitionsfreiheit.....	19

cc) Abwägung.....	20
(1) Verbandssolidarität	20
(2) Umfang des wirtschaftlichen Profits.....	21
(3) Umfang der „Arbeitskampffresistenz“.....	22
(4) Arbeitskampfrechtliche Lage des nicht organisierten Arbeitgebers	22
dd) Zwischenergebnis	24
b) Gegenüber den Außenseiter-Arbeitnehmern.....	25
aa) Der Standpunkt des LAG Frankfurt.....	25
bb) Der Außenseiter auf Arbeitnehmerseite	26
(1) Streikbefugnis	26
(2) Partizipation am Kampfergebnis	27
(3) Koalitionsfreiheit der Gewerkschaften.....	28
(4) Funktionsfähigkeit des Arbeitskampfsystems	29
cc) Zwischenergebnis	31
4. Zusammenfassung	31
III. Druckausübung auf Arbeitgeberverband	32
1. Der Standpunkt des BGH	33
2. Unzulässiger Sympathiestreik?.....	33
a) Betrachtungsweise des Sympathiestreiks	34
b) Eignung zur Druckausübung.....	34
3. Zwischenergebnis	36
IV. Ergebnis	36
C. Aussperrung nicht organisierter Arbeitgeber.....	37
I. Selbständiger Firmentarifvertrag.....	37
1. Rechtliche Grundlage der Aussperrung.....	37
2. Aussperrung durch nicht organisierte Arbeitgeber	38
3. Zwischenergebnis	39
II. Übernahme der Verbandstarifbedingungen.....	39
1. Nach Abschluß des Verbandstarifvertrages.....	39
2. Vor Abschluß des Verbandstarifvertrages	40
3. Zwischenergebnis	41
III. Druckausübung auf die Gewerkschaften	41
1. Geeignetheit.....	41
a) Aussperrung der organisierten Arbeitnehmer.....	42

b) Aussperrung der nicht organisierten Arbeitnehmer	43
2. Erforderlichkeit	44
a) Herstellung der Kampfparität	44
aa) Das geltende Paritätsverständnis	44
bb) Einbeziehung nicht verbandsangehöriger Arbeitgeber	45
(1) Organisationsgrad auf Arbeitgeberseite	45
(2) Paritätsstörung	45
b) Zwischenergebnis	46
3. Verfassungsrechtliche Gewährleistung?	46
a) Ansatzpunkt	46
b) Interesse am Verbandsarbeitskampf	47
c) Verfassungsrechtlich geschütztes Interesse?	47
aa) Begründung des Aussperrungsrechts	47
bb) Möglichkeiten der Interessenwahrung	48
d) Zwischenergebnis	49
4. Rechtfertigung durch ein Kampfbündnis?	49
a) Der Standpunkt des BVerfG	49
b) Stellungnahme	50
aa) Begründung eines Kampfbündnisses	50
bb) Bindung an den Verbandsbeschluß	52
(1) Kein Zustimmungserfordernis	53
(2) Zustimmungserfordernis	53
cc) Legitimation der Anschlußaussperrungen	54
5. Zwischenergebnis	55
IV. Ergebnis	55
D. Die Einbeziehung der anders organisierten Arbeitgeber.....	56
I. Eigenständiger Firmentarifvertrag.....	56
II. Übernahme der Verbandstarifbedingungen.....	58
III. Druckausübung auf gegnerischen Verband	58
IV. Ergebnis	59
E. Exkurs: Mitgliedschaft ohne Tarifbindung	60
I. Modelle der OT-Mitgliedschaft	60
II. Arbeitskampfstatus der tarifungebundenen Verbandsmitglieder.....	61
1. Verbandsrechtliche Position des tarifungebundenen Arbeitgebers	61